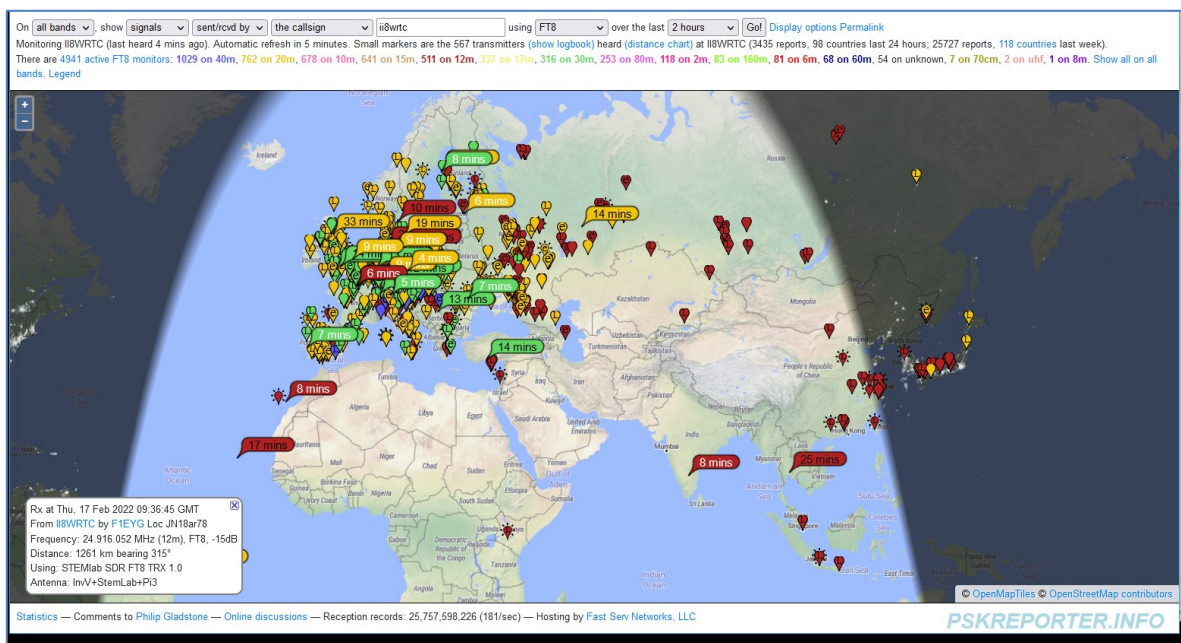


## Die Tricks der Jäger (Teil 3 - FT8)

Nachdem Telegrafie, RTTY und SSB am Beispiel der italienischen WRTC-Stationen vorgestellt wurden, ein paar Hinweise zu FT8. Auch in dieser Betriebsart sind zahlreiche Aktivitäten in Abhängigkeit von den Ausbreitungsbedingungen zu verzeichnen.

Für die Betriebsart FT8 sind spezielle Anwendungen möglich. Gegenwärtig sind das vorzugsweise WSJT<sup>1</sup> und JTDX<sup>2</sup>. Ich benutze JTDX auch mit dem Hintergrund, dass ein interessantes Zusatzprogramm JTAAlert<sup>3</sup> benutzt werden kann. Dieses Programm bietet außerdem die Anbindung an HRDdeluxe<sup>4</sup> und einer direkten Übernahme in das dazugehörige Logbuch. Dazu auch <https://dm6wan.de/media/files/ft8-und-hrd.pdf>

Es gibt auch bei FT8 verschiedene Möglichkeiten einer zielführenden Suche. Abhängig von den Meldungen anderer Stationen ist das auch im bereits beschriebenen DX-Cluster möglich. Automatische Informationen erhält man z.B. vom PSK-Reporter <https://pskreporter.info/pskmap.html>



So erhält man eine Übersicht, wo die FT8-Signale, hier im Beispiel von I18WRTC, empfangen werden. Das ist aber nur relativ hilfreich, da man ja die genaue Anrufrequenz im Wasserfall benötigt um entweder direkt oder im Splitbetrieb das Rufzeichen zu erreichen.

Bleiben wir bei den WRTC2022-Aktivitäten. Hier sind die Rufzeichen mit dem Präfix I1Ø, I11 bis I19 bzw. IR1 und IOØ gefragt. Dazu kann man sich einen Filter einbauen, der die Aktivitäten dieser Rufzeichen markiert.

In JTAAlert öffnet man das Menü „Settings“ > „Manage Settings“.

<sup>1</sup> <https://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjsx.html>

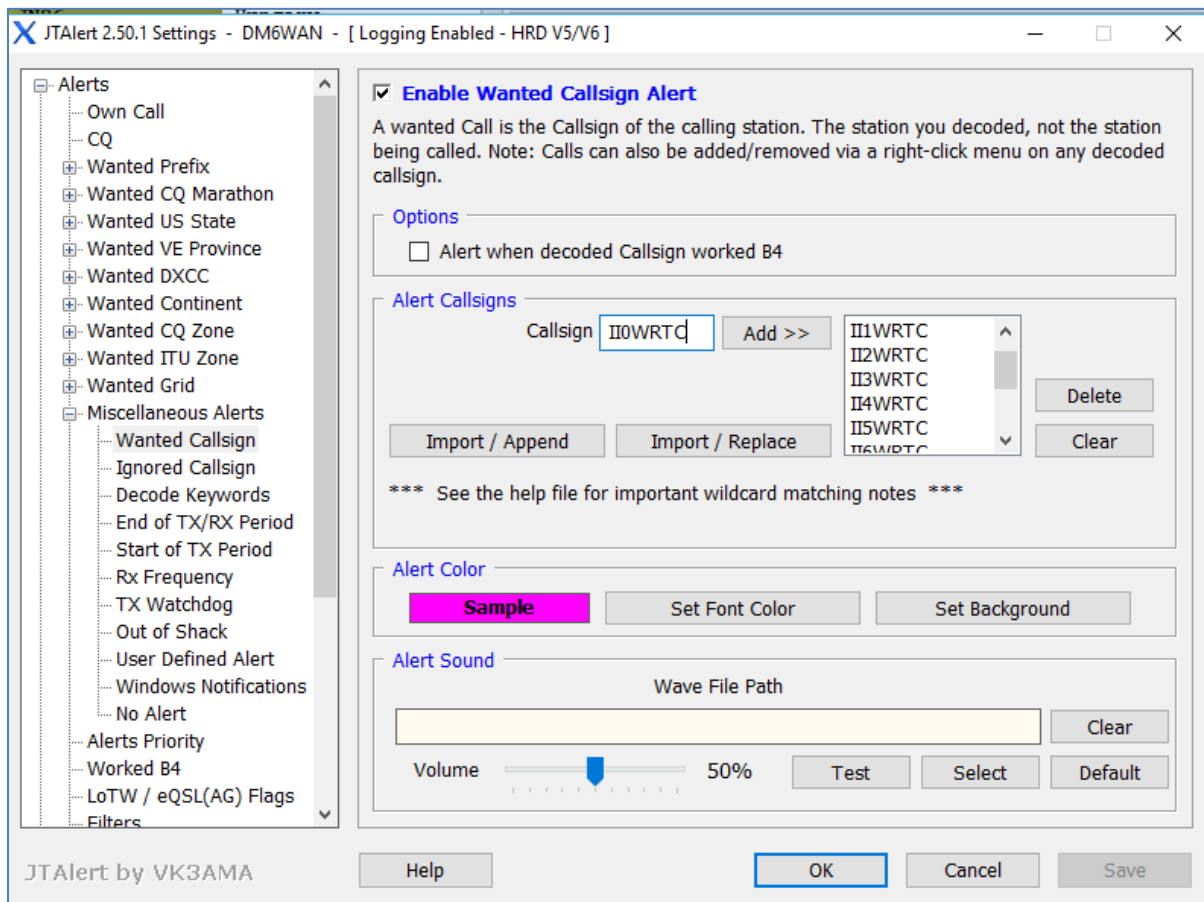
<sup>2</sup> <https://www.jtdx.tech/en/>

<sup>3</sup> <https://hamapps.com/JTAAlert/>

<sup>4</sup> <https://www.hamradiodeluxe.com/>

## Die Tricks der Jäger (Teil 3 - FT8)

Danach sucht man, wie in der nachfolgenden Grafik ersichtlich, diese Einstellung, gibt die gewünschten Rufzeichen ein und fügt sie der Liste zu. Im Beispiel IØWRTC.



Sind alle Rufzeichen gespeichert, wird zunächst HRDdeluxe gestartet, anschließend JTDX und danach JTAAlert. Auf die Anwendung von JTDX soll hier nicht näher eingegangen werden. Während man im „normalen“ FT8-betrieb relativ gelassenen Funkbetrieb nachgehen kann, ist bei der zielgerichteten Verbindungsaufnahme Schnelligkeit gefordert. In FT8 ändert sich ja alle 15 Sekunden die Ansicht.

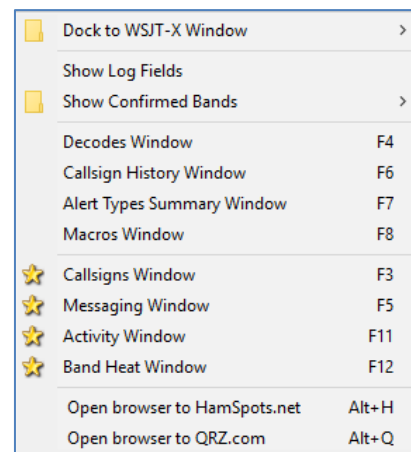
### Zwei Einstellungen in JTAAlert sind jetzt hilfreich.

Decodes Window (F4) und Callsign Window (F3).

Mit den Decodes Window (F4) Fenster werden alle decodierbaren Zeichen auf der eingestellten Frequenz angezeigt und die auf „Alert“ gesetzten Rufzeichen markiert.

Im nachfolgenden Beispiel auf dem 20m-Band ist das Rufzeichen **IR1WRTC** Pink-farben markiert.

Das signalisiert, dass es auf dieser QRG noch nicht gearbeitet wurde.



## Die Tricks der Jäger (Teil 3 - FT8)

Es wurden mit dem blau unterlegten „Y“ alle aus der Alert-Liste gespeicherten Rufzeichen erkannt. Die anderen beiden Rufzeichen (I18WRTC und I13WRTC) wurden ebenfalls erkannt, aber nicht hervorgehoben, da schon ein QSO vorliegt.

Default	TAZHC	2022-02-17	10:02:30	FT8	20m	390	AS	20	39			Turkey	-15	+0,8	890	14074	1243	121	CQ TAZHC KM69	
Default	RA9JM	2022-02-17	10:02:30	FT8	20m	15	AS	17	21			Asiatic Russia	-11	+0,5	1865	14074			VK4TW RA9JM -14	
Default	I18WRTC	2022-02-17	10:02:30	FT8	20m	248	EU	15	28	Y		Italy	-05	+0,1	1051	14074			CQ I18WRTC	
Default	RM6N	2022-02-17	10:02:30	FT8	20m	54	EU	16	29			European Russia	-16	+0,1	1555	14074			PD9FJ RM6N 73	
Default	SQ9FVE	2022-02-17	10:02:30	FT8	20m	269	EU	15	28	Y		Poland	-16	+0,1	2827	14074			IK7IMK SQ9FVE -09	
Default	SP6FME	2022-02-17	10:02:30	FT8	20m	269	EU	15	28	Y		Poland	-13	+0,1	1965	14074	265	92	CQ SP6FME JO90	
Default	UR5VPR	2022-02-17	10:02:30	FT8	20m	288	EU	16	29	Y	Y		Ukraine	-12	+0,2	1569	14074			ON750NZ UR5VPR R-08
Default	BH6LIG	2022-02-17	10:02:30	FT8	20m	318	AS	24	43	Y		China	-17	+0,1	725	14074	4759	59	R8CBB BH6LIG OM65	
Default	ON5ANY	2022-02-17	10:02:30	FT8	20m	209	EU	14	27		Y		Belgium	-15	+0,2	1152	14074			ON75ACC ON5ANY -03
Default	G4YOH	2022-02-17	10:02:30	FT8	20m	223	EU	14	27	Y	Y		England	-13	+0,1	1119	14074			IO08S G4YOH R-10
Default	R8CEG	2022-02-17	10:02:30	FT8	20m	15	AS	17	30			Asiatic Russia	-10	+0,5	1355	14074			RUIQD R8CEG RR73	
Default	R0DB	2022-02-17	10:02:30	FT8	20m	15	AS	18	32			Asiatic Russia	00	+0,5	2224	14074			VK4TW R0DB 73	
Default	BG8TFN	2022-02-17	10:02:30	FT8	20m	318	AS	24	43	Y	Y		China	-14	+0,2	1259	14074	4873	73	CQ BG8TFN OL15
Default	I18WRTC	2022-02-17	10:02:30	FT8	20m	248	EU	15	28	Y		Italy	-11	+0,1	967	14074			..I18WRTC RR73	
Default	SV2AJX	2022-02-17	10:02:30	FT8	20m	236	EU	20	28	Y	Y		Greece	-05	+0,1	1954	14074	859	142	HB8TVS SV2AJX KN10
Default	E8ATL	2022-02-17	10:02:30	FT8	20m	29	AF	33	36	Y	Y		Canary Islands	-11	0,0	2657	14074			HL50C E8ATL RR73
Default	I13WRTC	2022-02-17	10:02:30	FT8	20m	248	EU	15	28	Y		Italy	-08	+0,1	396	14074			RUIQD I13WRTC	
Default	UR5ZW	2022-02-17	10:02:30	FT8	20m	288	EU	16	29	Y	Y		Ukraine	-06	-0,1	1612	14074			DG4NGM UR5ZW RR73

Jetzt ist flinkes Handeln angesagt. Zum einem ändert sich diese Ansicht ja 4 x in der Minute. Außerdem muss das Signal noch im Wasserfall verifiziert werden. Jetzt kommt die Ansicht „Callsign Window (F3)“ zur Anwendung.

Hier werden in verschiedenen Kacheln die Rufzeichen angezeigt zu denen eine Verbindungsaufnahme möglich ist. Man erkennt es am kleinen „CQ“ im rechten oberen Bereich oder einer „73“ wo die Verbindung beendet wurde und ein Anruf möglich ist.

The screenshot shows the 'Decodes 2.50.1' application. The main window displays a list of decoded stations with columns for Src, CQ, DX, Callsign, Date, Time, Mode, Band, Dxc, Cont, St, CQZ, ITU, M, W, L, E, Alerts, Country Name, State or Province, DB, DT, DF, KHz, Miles, SP, Exchange. A 'Callsigns #1: 20m FT8' window is open on the right, showing a grid of call sign tiles. Some tiles have a 'CQ' icon in the top right corner, indicating a potential contact. A red line highlights the 'I18WRTC' entry in the main list, and a blue line connects it to a corresponding tile in the 'Callsigns' window.

Es bleiben nun wenige Sekunden, um das Rufzeichen in der entsprechenden Kachel anzuklicken und damit möglicherweise in Kontakt zu kommen. Wenn hier das Konjunktiv verwendet wird, dann muss man sich natürlich auch die Belegung der Slots ansehen bzw. die Möglichkeit eines Split-Betriebes beachten.

Natürlich kann man auch in WSJT bzw. dem JTDX-Programm selbst die einlaufenden Verbindungen nach dem gefragten Rufzeichen absuchen. Aber bei der Masse und dem Tempo der Informationen verliert man schnell die Übersicht.

Außerdem ist es natürlich bei gefragten Rufzeichen keine Gewähr für eine sofortige Verbindungsaufnahme, denn auch andere Stationen wollen möglicherweise einen Kontakt.

Schön, wenn es dann trotzdem irgendwann klappt. Dazu 55!